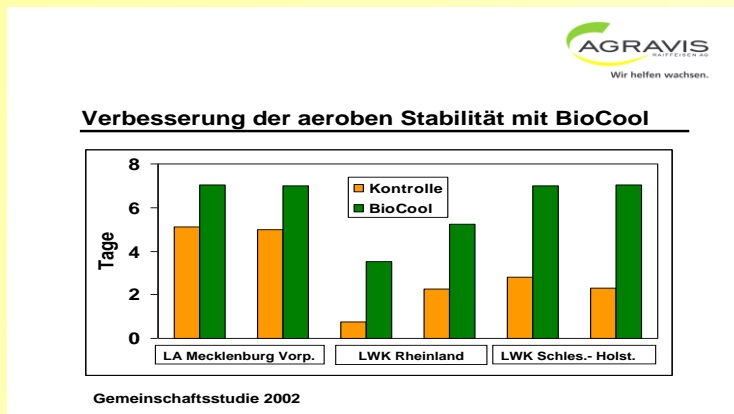


# Effekte von BioCool® in behandelten Maissilagen

## Effekt 1

Der gezielte Einsatz von BioCool sichert die aerobe Stabilität der Silage bei der Auslagerung. Nacherwärmung und Verschimmelung werden vermieden.



## Effekt 2

Zum Stoffwechselprofil von dem im Biocool enthaltenen *L. buchneri* gehört, dass er einen gewissen Anteil an Propylenglycol in den behandelten Silagen bildet. Propylenglycol hemmt nicht nur Hefen, es ist auch als energiereiche Futterkomponente von Bedeutung. Im Durchschnitt werden 5 – 7 g / kg TS in der Silage gebildet. Das entspricht einer täglichen Propylenglycol – Aufnahme von ca. 50 – 70 g je Tier und Tag (oder 0,5 MJ NEL).

## Effekt 3

Wird die Silage mit BioCool behandelt, verbessern sich auch die futterwertbestimmenden Eigenschaften der Silage. Untersuchungen belegen, dass behandelte Silagen nicht nur besser gefressen werden, sondern auch die Grundfutterleistung steigt. Hier eine Auswahl der Untersuchungsergebnisse.

Verbesserung der Verdaulichkeit (Maissilage / ohne Kolben)

Univ. Bet Dagan (2007) - Maissilage (Restpflanze), in vitro			
	Kontrolle	BioCool	
verd. Org. Substanz	59,6 %	63,1 %	+ 6 %
vNDF	42,2 %	49,8 %	+ 18 %

[www.silierung.de](http://www.silierung.de)



# Damit die Qualität stimmt!

# BioCool®

## Das anerkannte Siliermittel zur Sicherung der aeroben Haltbarkeit

### Ihr Vorteil

- Verbesserte Stabilität
- Gesicherte Silagequalität
- Lieferbar per Raiffeisen – Express innerhalb von 24 Stunden

### Dosierung

Produkt	BioCool	BioCool HC
...	6 g / to	2,4 g / to
<b>Gebinde</b>	150 g Beutel, ausreichend für 25 to Maissilage	300 g Beutel, ausreichend für 125 to Maissilage
...	Flüssigapplikation 0,5 - 2 Liter / to	Flüssigapplikation 20 - 150 ml / to

### Information / Kontakt

Zur Erstellung des Angebotes wenden Sie sich gerne an uns.

Ihre Agravis Raiffeisen AG

Christoph Reiberg  
Tel.: 0251 – 682 22 51  
Fax: 0251 – 682 26 69

Dr. Sabine Rahn  
Tel.: 0251 – 682 22 89

[www.silierung.de](http://www.silierung.de)

